



Stadt Köln

3 Jahre ZeMAG – eine Bilanz

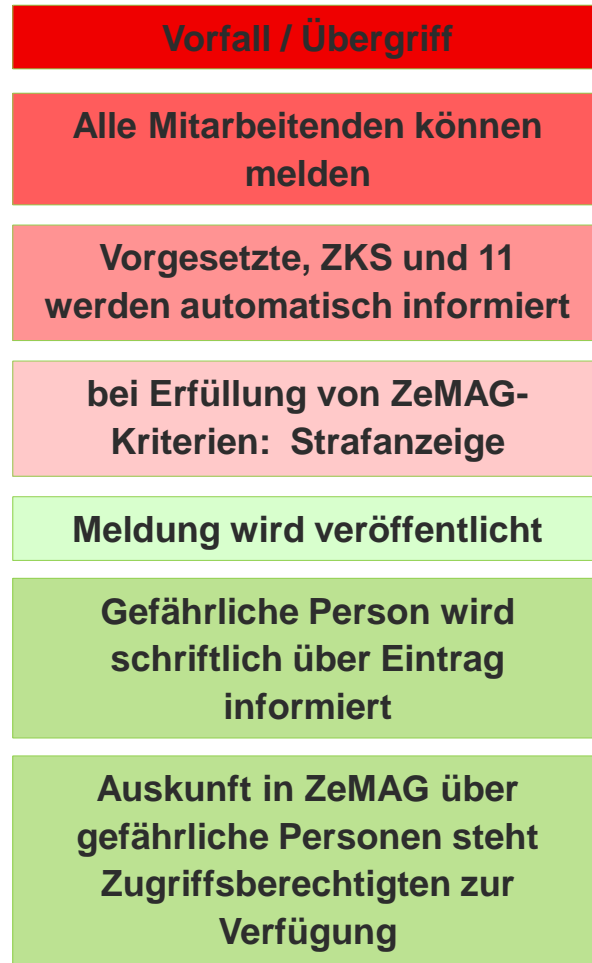
DPT 2023 Mannheim



Inhaltsverzeichnis

ZeMAG	3
Entwicklung der Fallzahlen	5
Spezialgesetz-Initiative	10
Dienstanweisung zum Umgang mit ZeMAG	11

Zentrales Melde- und Auskunftssystem bei Gefährdungen von Mitarbeitenden (ZeMAG)



ZeMAG-Prozess (vereinfacht)

- **Alle** Mitarbeitenden können melden
- Nur **zugriffsberechtigte** Mitarbeitende/ Dienststellen können Daten einsehen
- **Gefährliche Person** wird über Eintrag schriftlich **informiert**

Eintragungsschwelle nach Gefährdungslagen (angelehnt an das „Aachener Modell“)

ZeMAG ist ein hochschwelliges Instrument/ Beleidigungen werden nicht erfasst

Stufe	Gefährdungslage	Verantwortung
0	Normale bis kontroverse Gesprächssituation	Eigenverantwortung der/des Beschäftigten
1	unangepasstes Sozialverhalten (distanzloses Verhalten, Belästigungen, Duzen etc.) verbal aggressives Verhalten (i.F.v. Beleidigung)	Intervention/Konfliktlösung durch die/den Beschäftigten in Eigenverantwortung möglich Gesprächsabbruch/ Unterstützung durch Dritte bzw. Führungskraft notwendig
2	Sachbeschädigungen körperliche Gewalt Bedrohung Nötigung sexuelle Belästigung	Sicherheit ist von Profis sicherzustellen - Sicherheitsdienst/alternativ Polizei (Beschäftigte sind kein Sicherheitsdienst)
3	Einsatz von Waffen, Werkzeugen Bombendrohung Amoklauf Geiselnahme/Überfall	Sachverhaltsklärung/Gefahrenabwehr muss durch Polizei erfolgen Sicherheitsdienst trifft nur „Erste Maßnahmen“

strafbewehrte
Handlungen
(StGB) +
verbindliche
Strafanzeige)

Eintragungs-Schwelle
in ZeMAG:

ab Stufe 2

**Hochschwelliges
Instrument** aufgrund
Verarbeitung sensibler
personenbezogener
Daten

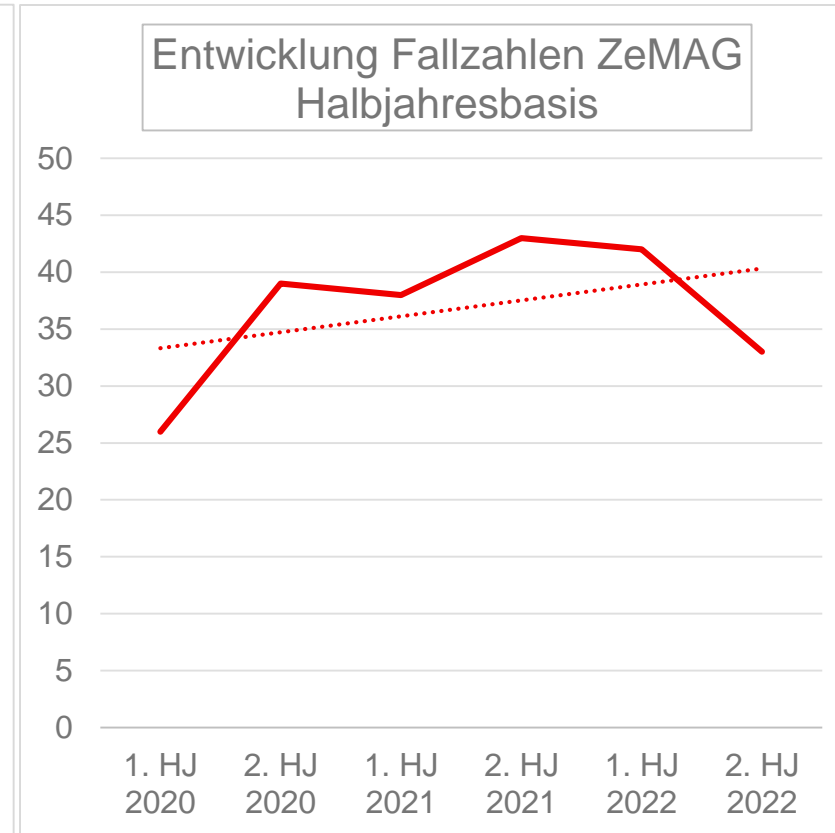
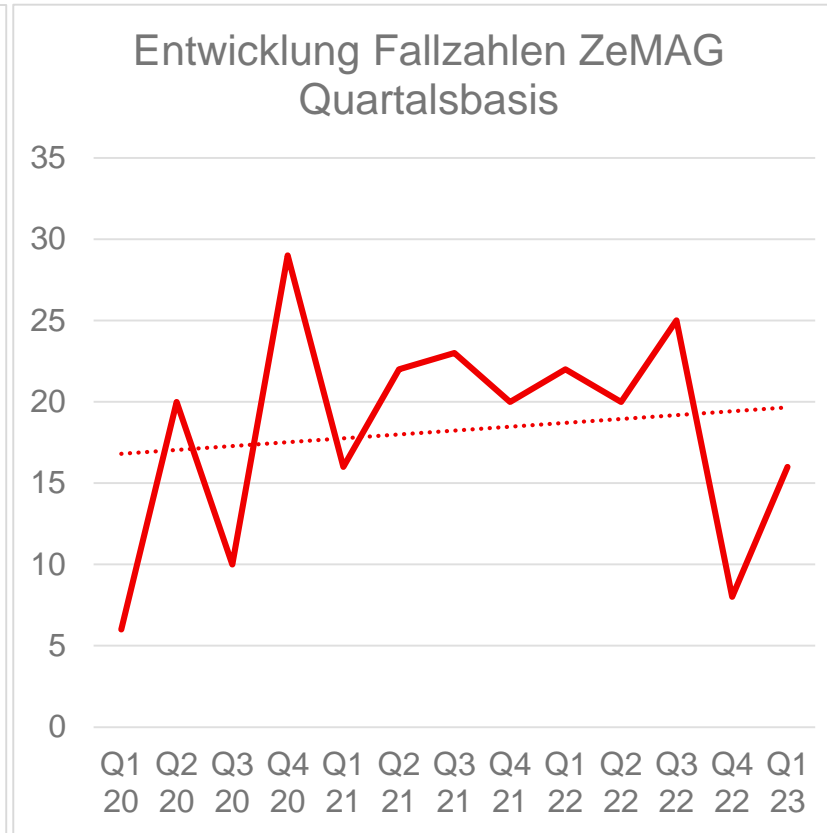
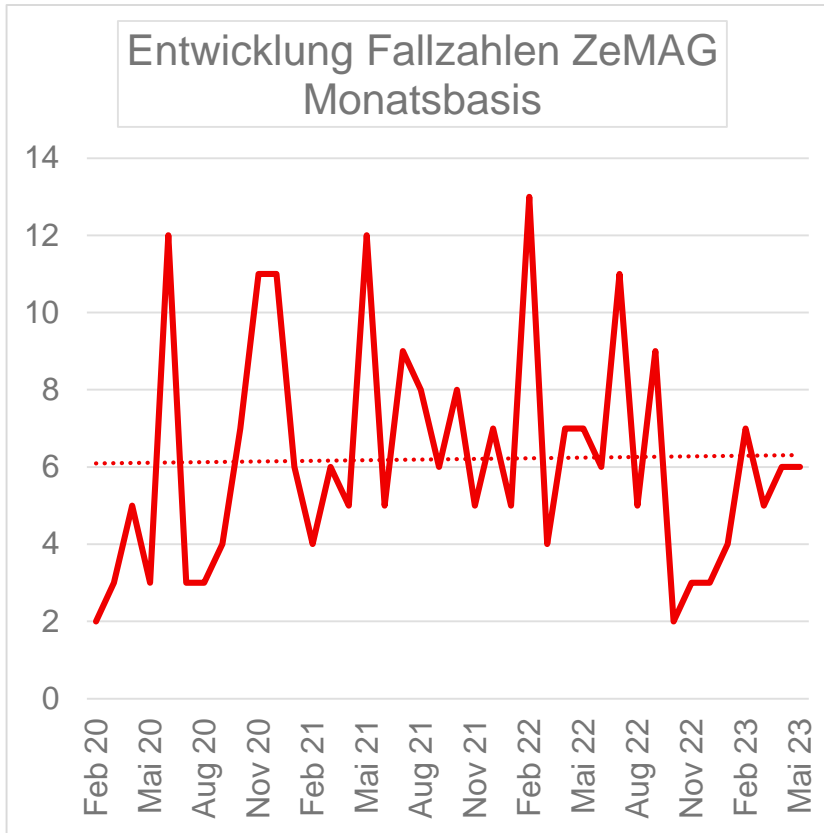
Quelle: UK NRW

Entwicklung der Fallzahlen

Fälle gesamt ZeMAG: **289**

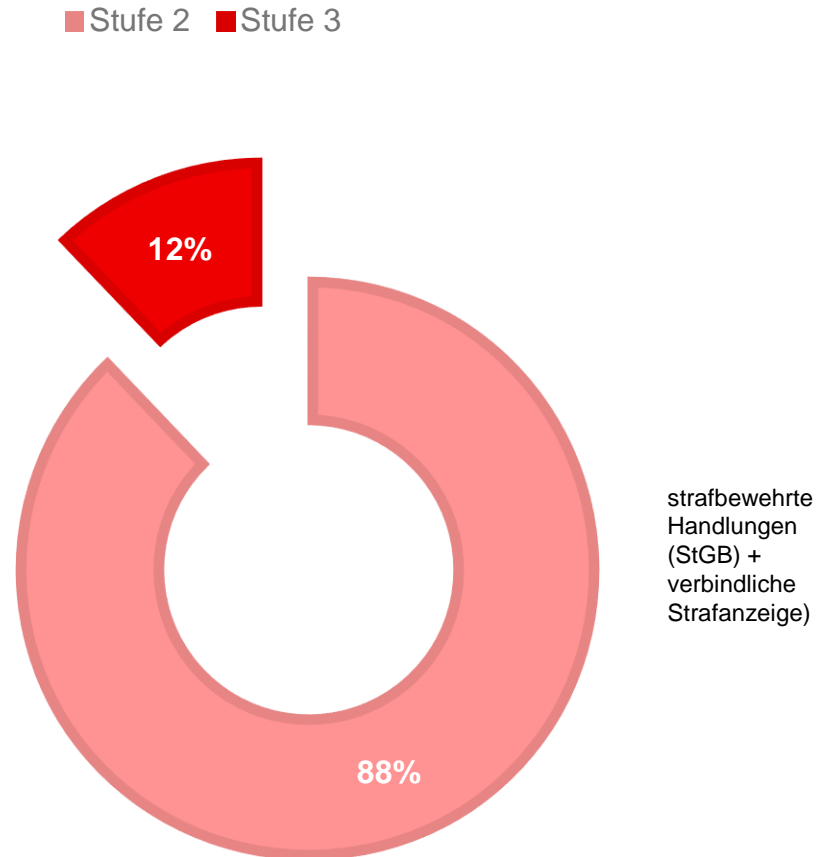
7-8 Fälle im Monat

Tendenz: leicht steigend



ZeMAG in Zahlen

Fallzahlen und Einstufung



289 Fälle gesamt,
davon

254 Fälle Stufe 2

35 Fälle Stufe 3

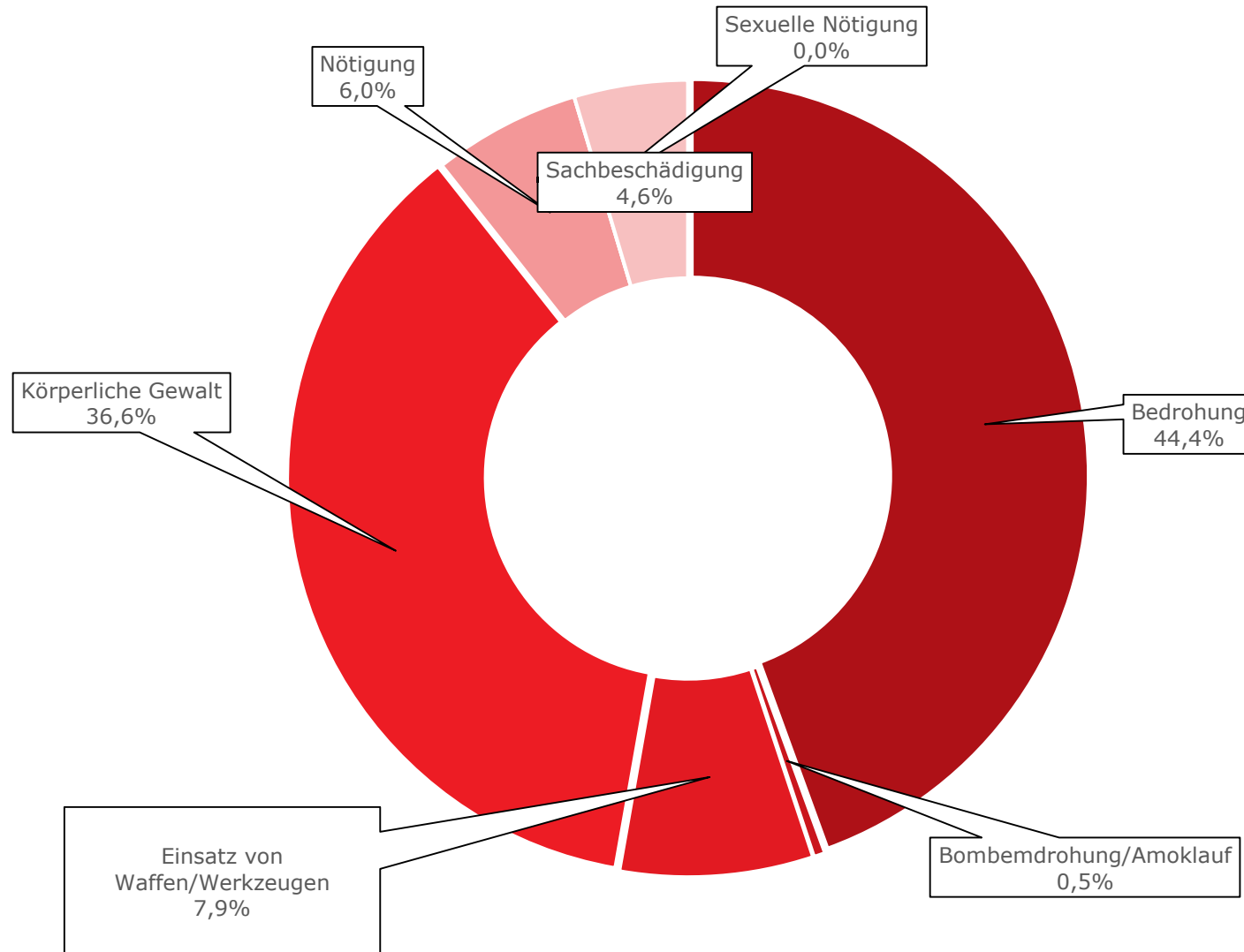
ZeMAG in Zahlen

Fallzahlen und Einstufung

35 Fälle der Stufe 3

Einhergehend mit Einsatz von Waffen und/oder Werkzeugen mit **erheblicher bis tödlicher** Gefahr für städtische Mitarbeitende

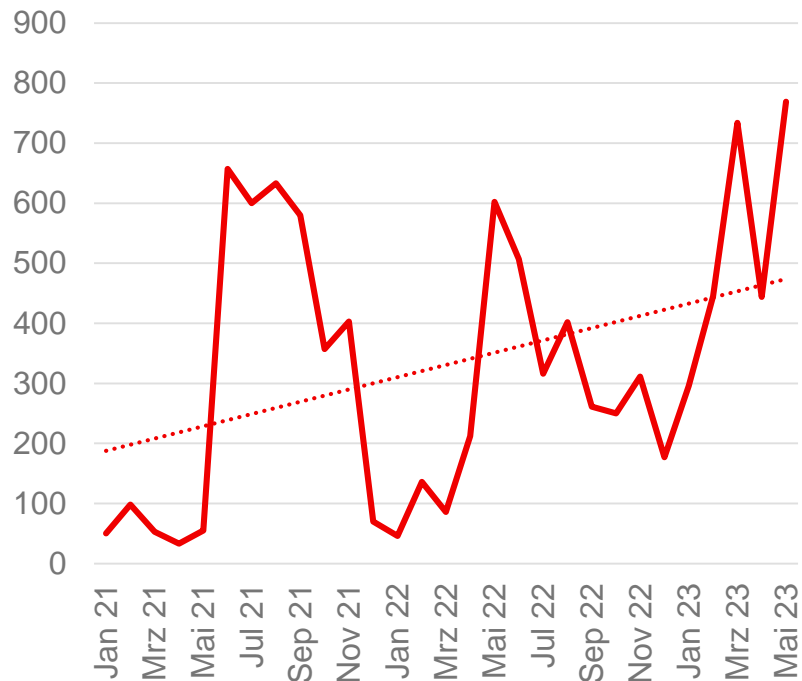
ZeMAG – Art der Übergriffe



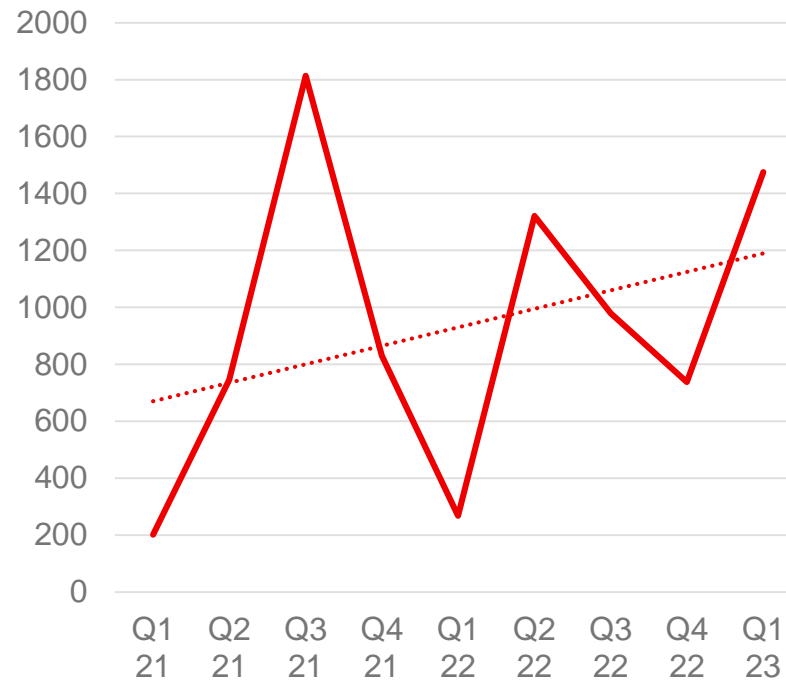
Entwicklung der Suchauskünfte

Suchauskünfte gesamt ZeMAG: **9910** \varnothing **341** Suchauskünfte/Monat

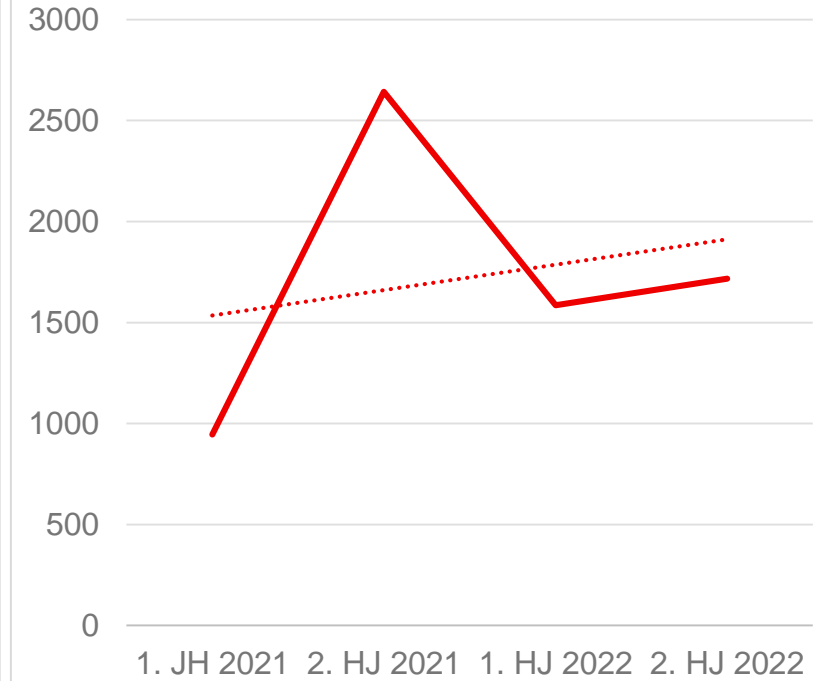
Entwicklung Suchauskünfte
ZeMAG Monatsbasis



Entwicklung Suchauskünfte
ZeMAG Quartalsbasis



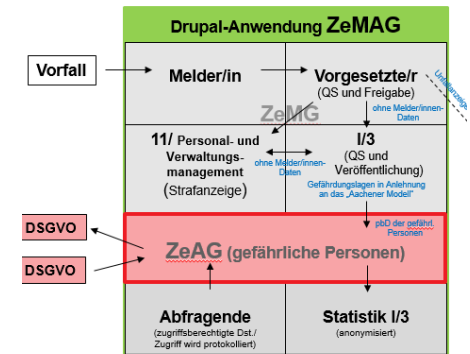
Entwicklung Suchauskünfte
ZeMAG Halbjahresbasis



Initiative für rechtliche Grundlage

für ZeMAG

- Eine speziell diesen Sachverhalt legitimierende und die datenschutzrechtlichen Rahmenbedingungen regelnde gesetzliche Grundlage ist nicht vorhanden!
- Die Herleitung der rechtlichen Grundlagen zur Verarbeitung der personenbezogenen Daten bei der Stadt Köln für ZeMAG erfolgt daher auf der Basis der Fürsorgepflicht (Abwendung einer Gefahr für Leib und Leben)
- Ein entsprechender Entwurf (entwickelt unter Beteiligung des IM NRW, des Städtetages NRW und zwei weiteren Kommunen) befindet sich aktuell in der Abstimmung



Dienstanweisung zum Umgang mit ZeMAG

- Die Stadt Köln hat eine **Null-Toleranz Grenze** in Hinblick auf Übergriffe und die Anwendung von Gewalt gegenüber Mitarbeitenden.
- Eine **Meldung** in ZeMAG nach einem Übergriff (Stufe 2 und 3) ist **verpflichtend!**
- **Innerhalb eines Werktages** muss der Fall durch die Führungskraft oder eine Vertretung freigegeben werden. Vorgesetzte sind für die Umsetzung des Schutzes gegen Gewalt am Arbeitsplatz verantwortlich.
- Bei **Unterlassen** der Meldung kann es zu **erheblichen Folgen** für Leib und Leben der Mitarbeitenden kommen, die strafrechtliche sowie dienstrechtliche Konsequenzen nach sich ziehen können.



ZeMAG dient keinem Selbstzweck ZeMAG kann Leben retten

13.12.2019

**unser Kollege
Kurt Braun
(Vollstreckungsdienst)
wird erstochen**



Schulungen, Seminare und Fortbildung

- Kommunikations-, Deeskalations- und Gewaltpräventionstraining
- Sicherheit am Arbeitsplatz
- Einsatz-, Eigensicherungs-, Selbstverteidigungstraining
- Training mit verschiedenen Führungs- und Einsatzmitteln
- Ausbildung zum Multiplikator*in im Bereich Gewaltprävention und Eigensicherung

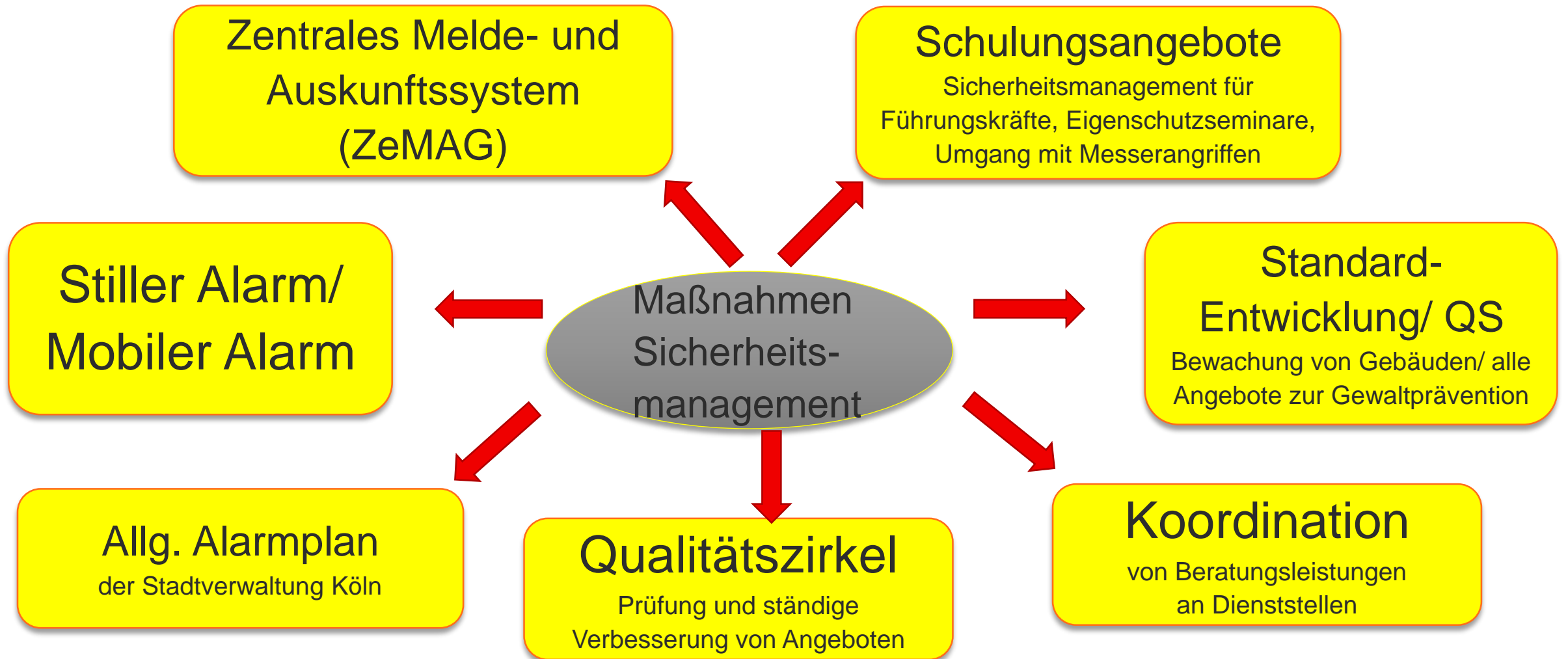
Schulungen, Seminare und Fortbildung

Verantwortung der Leitung

„Sicherheitsmanagement für Führungskräfte“

Führungskräfte sollen durch Schulungen für ihre besondere Verantwortung im Bereich Gewaltprävention sensibilisiert werden.

Weitere Maßnahmen des ZKS im Bereich Sicherheitsmanagement



Netzwerk #sicherimDienst



Kampagne des Landes Nordrhein-Westfalen im Rahmen der NRW-Initiative
„Mehr Schutz und Sicherheit von Beschäftigten im öffentlichen Dienst“

Kernelemente sind:

- übergreifender Präventionsleitfaden
- landesweites Präventionsnetzwerk

Die Stadt Köln beteiligt sich zum Thema „Gewaltereignisse erfassen und dokumentieren“ mit ZeMAG sowie zum Thema Handlungsleitfaden für Mitarbeitende im Außendienst



Stadt Köln

Zentrum für Kriminalprävention und Sicherheit

Dolores Burkert, Tel.: 0221/ 221-25000

Mail: ZKS@stadt-koeln.de

